

14.04.2018



Großer Bahnhof: Die Berufsbildenden Schulen 1 in Gifhorn ehrten den Oslöcher Paralympics-Teilnehmer Steffen Lehner.

CAGLA CANER

ihm verlasst, das die Ereignisse von Südkorea in der Cabelaeria der Schule noch einmal zum Leben erweckte. „Es war pass, ganz toll“, freute sich Lehner über den besonderen Empfang. „Sogar die Schüler haben für ein Geschenk zusammengelegt.“ Die Klasse HBV1.1 ist stolz auf ihn: „Wir haben für Sie keine Medalla, aber Sie haben einen Platz in unserem Herzen.“ Das stellvertretende Schulleiterin

Helle

Strauch vermutete ausgrenzwerkend, dass Lehner wohl einen Zeitungskurier wie

Hermine

Granger

in den

Harry-

Potter-

Romanen

haben müssen,

um

Um,

Schule,

Leistungs-

sport und

Familie

unter einen

Hut zu bekommen. Der

Gelehrte lobte indes die

Schule und das Team

der BBS 1:

„Ohne ihre

Unterstüt-

zung, die Freistellungen, könnte das alles nicht funktionieren.“ Es kann eine Zusammenarbeit mit Zukunft werden. Nach dem Studium winkt dem - Bronzemedallen-Gewinner ein Referendariatplatz an der BBS 1.

★

★
Großer Bahnhof an der Gifhomer BBS 1 für **Steffen Lehner**. Der Oslöcher, der neben seinem Studium zehn Stunden in der Woche in den Sprint-Klassen für internationale Schüler unterrichtet, wurde für seine Teilnahme bei den Paralympics in Pyeongchang geehrt. Dort gewann der 28-Jährige als Mitglied des Para-Ski-Nordisch-Teams in der Langlauf-Mixed-Staffel Bronze für Deutschland. Seine Lehrer-Kollegin **Kathrin Kober** las ihm ein Gedicht für